

Was können wir für die Energiewende tun?

ANTRAG:

mehr Fördergelder für Energiewende-Massnahmen

15.12.2021 / Oliver Franz

IG Solar - Mitglieder



«Beitrag an die Energiewende leisten»

Oliver Franz (Initiant) IT-Unternehmer, Niederweningen

Urs Spengeler Experte Solar, Niederweningen

Christian Moser Gemeinderat, Niederweningen

Martin Eberhard Gemeinderat, Niederweningen

Sibylle Hauser
 Ex-Gemeinderätin, Niederweningen

Konrad Stadler Ingenieur, Niederweningen

Richard Amstutz Jurist, ex-Niederweningen















Die IG Solar ist parteipolitisch neutral. Wenn es in der Politik um die Energiewende geht, sind wir jedoch politisch total solar!



Öffentliche Hand ist verpflichtet, Klimaziele von Bund umzusetzen. Behörden müssen als gutes Beispiel vorangehen

- Eigene Liegenschaften von Gemeinde, Kanton, Bund, Schulen, Zweckverbänden etc. müssen mit PV bestückt werden
- Unterstützung Private zur Erreichung der Netto-Null Ziele, bspw. durch finanzielle Förderung
- Unterstützung mittels einfachen Bewilligungsverfahren

Als StimmbürgerInnen können wir dies mitbestimmen!















Hintergrund für Antrag

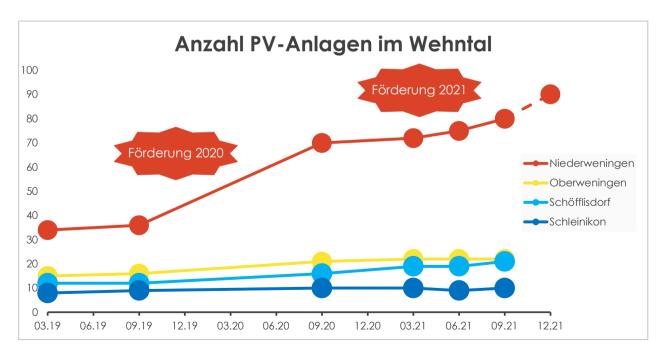
- Die IG engagiert sich ehrenamtlich und ohne Budget
- Aktivitäten der IG sind Motivation, Aufklärung, Information und Unterstützung bei Projekten
- Grösster Treiber für Bauherren bleibt finanzieller Anreiz

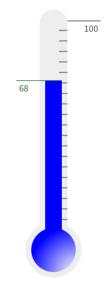












Projekt 100 neue Solardächer im Wehntal





Bachs 50.9%

Obw.

52.5%

59.3%

Schlei. 52.5%

- **Grosserfolg** 20/21: Photovoltaik Förderung in **Niederweningen** hat zu mehr als Verdoppelung der Anzahl PV Anlagen geführt
- Wir sind Vorreiter und Vorbild, jetzt möchten wir noch einen Schritt weiter gehen. Die Energiewende braucht Pioniere
- ZH hat das Energiegesetz klar angenommen, Niederweningen ebenfalls mit fast 60%
- Die IG setzt sich mit Herzblut für Nidi und s'Wehntal ein

Es stehen 3 Päckligrössen zur Abstimmung
 Alle beinhalten Förderung der zentralen,
 einfach umsetzbaren Elementen der
 Energiewende



Energiewende

1 Installieren Sie eine **Solaranlage** und produzieren Sie Ihren eigenen sauberen Strom. Ab 10'000.- sind Sie dabei!



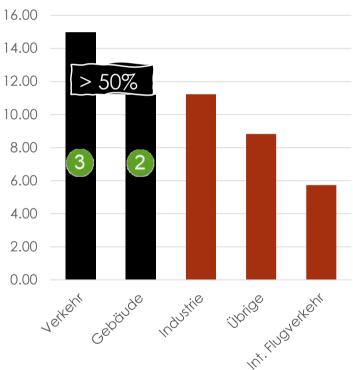
2 Ersetzen Sie Ihre Öl/Gas-Heizung durch eine **Wärmepumpe**, die Sie mit Ihrem eigenen Strom betreiben. Sie sparen dabei viel CO2, etwa soviel wie 50'000 Auto-Km pro Jahr!



3 Ersetzen Sie Ihr Auto durch ein **Elektroauto**, welches Sie ebenfalls mit Ihrem eigenen Strom betreiben. Ein sehr grosser Beitrag, CO2 zu reduzieren.







Quelle: https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/zustand/daten/treibhausgasinventar/industrie.h



Antrag: Niederweningen soll die Energiewende stärker fördern

IST-Situation: Gemeinde **fördert den Bau von Solaranlagen finanziell**, 2020 & 2021 & 2022 auf Anregung und aus Überzeugung der IG Solar Wehntal.

- 2020: Finanzielle Unterstützung von neuen PV-Anlagen, 100'000 CHF; alles gebraucht. DANKE!
- 2021: Finanzielle Unterstützung von neuen PV-Anlagen, 80'000 CHF; alles gebraucht. DANKE!
- 2022: Der GR führt das Erfolgsmodell weiter bund hat 60'000 CHF ins Budget genommen.
 Dieses muss an der GV vom 15. Dez. 21 abgenommen werden

ANTRAG:

Gemeinde fördert 2022 mehr als die budgetierten 60'000 CHF, für:

- [Weiterhin] Photovoltaik-Zubau
- [NEU] Ersatz von Öl-/Gas-Heizung durch Wärmepumpe
- [NEU] Umstieg auf Elektromobilität



Komponenten

(ca. 2 Steuer-%)

(ca. 3 Steuer-%)

Photovoltaik

Heizung*

Elektroauto*

Reglement wird ausgearbeitet abhängig von der Höhe der angenommenen Variante, und an der nächste GV (April 22) als angepasstes Budget abgenommen.

*Heizung und E-Auto müssen mit erneuerbaren Energien betrieben werden (eigene PV oder eingekauft)

Beispiele

Diverse Kombinationen möglich, «es hät so lang's het» (first come, first serve)



Wer profitiert von der Förderung



Eigentümer und Vermieter können beide von den Förderkomponenten profitieren und beitragen:

- **Eigentümer** profitieren direkt von der Förderung, leisten aber auch einen substanziellen Beitrag mit ihrer **Investition**.
- Wer nicht selber bauen kann, trägt mit seiner Stimme und seinen Steuern zu dieser Förderung bei und profitiert von der Energiewende.
- Der Umstieg auf ein Elektroauto ist für alle möglich. Von einer Förderung einer Ladestation/-Infrastruktur können Vermieter und Mieter profitieren.
- Wirtschaftskraft: Wenn die Investitionen in der Region getätigt werden (und nicht ins Ausland für Öl-/Gas-Import abwandern), profitieren alle.
- Saubere Luft und ruhigere Autos sind übrigens ziemlich schöne «Nebeneffekte»

NEU: Grosse PV-Anlagen sollen mehr gefördert werden. Weniger Limitierung gegen oben.





- Administration und Verwaltung soll so schlank wie möglich gehalten werden
- Wir brauchen klare Vorgaben und Bedingungen, dass kein Missbrauch getrieben wird und alle gleich und fair behandelt werden
- Nach Antragsannahme arbeitet die IG zeitnah ein Reglement zu Handen des Gemeinderats aus. Dies ist v.a. abhängig von der Topfgrösse
- Die IG bietet der Gemeinde weiterhin an, die Leistungsvereinbarung mit den EinwohnerInnen als Vorlagen vorzubereiten sowie Instruktionen zur Verfügung zu stellen (kostenlos)
- Wir werden uns an ähnliche Bedingungen wie die Förderprogramme vom Kanton halten, bspw. für den Heizungsersatz. Wir erfinden das Rad nicht neu



Fragen & Diskussion





Die IG Solar Wehntal empfiehlt Variante 3





Variante 3: 240'000 CHF

Variante 2: 160'000 CHF

► Variante 1: 100'000 CHF

Variante 3 (240'000 CHF) ist +/- einstimmig angenommen worden!





Die IG Solar Wehntal empfiehlt Variante 3

Vielen Dank



Oliver Franz, Hofwies 14, Niederweningen